



AU & HEERBRUGG

PRIMARSCHULE AU-HEERBRUGG

Geschätzte Schulbürgerinnen und Schulbürger

Die Behörden, Schulleitungen, Klassenassistenten, Förderlehrkräfte und Lehrpersonen aller Stufen setzen sich in der Primarschule Au-Heerbrugg für eine zeitgemässe und umfassende Bildung ein. Mit derzeit mehr als 700 Schülerinnen und Schülern, die in einem Dreifach-, zwei Doppel- und zwei Einfachkindergärten sowie in vier Schulanlagen unterrichtet werden, ist die Schulgemeinde nicht deckungsgleich mit der Politischen Gemeinde Au. Sie umfasst in Heerbrugg zusätzlich Gebiete der Politischen Gemeinden Balgach und Berneck. Im Jahr 2023 behandelte der Schulrat in seinen Sitzungen verschiedene Themen und Geschäfte. Neben elf ordentlichen Schulratssitzungen fanden sieben ausserordentliche Meetings aufgrund der Budgetablehnung und dem «Projekt Einheitsgemeinde» statt. Zudem wurden zahlreiche Sitzungen in den verschiedenen Kommissionen abgehalten.

In dieser Ausgabe der Beilage des Mitteilungsblattes erhalten Sie die wichtigsten Informationen über die Entwicklung der Finanzen, Ausgaben sowie über die notwendigen Investitionen der Primarschule Au-Heerbrugg. Wie bereits in der letzten Ausgabe unserer Schulzeitung PRIMA im November angekündigt, möchten wir Transparenz schaffen und Sie über unsere wichtigsten Arbeiten und Themenfelder informieren. Vielen Dank für Ihr Interesse.

Die Schule für eine lebendige Dorfgemeinschaft

Die Bedeutung unserer Schulkinder für die Gemeinschaft kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Der Geschäftsbericht, der in wenigen Tagen erscheint, bietet einen Einblick unter anderem in die finanzielle Unterstützung, die der Primarschule Au-Heer-



Christian Stricker, Schulratspräsident

brugg und damit unseren Schüler*innen zukommt. Die Frage nach dem angemessenen Investitionsniveau, unter Berücksichtigung der Schulqualität als entscheidender Faktor, steht im Raum. Es ist allgemein bekannt, dass Qualität ihren Preis hat. Ich bin fest davon überzeugt, dass langfristige Investitionen in unsere Schule sich auszahlen, da sie die Zukunft und das Wohlergehen der Schüler*innen betreffen.

Der Schulrat der Primarschulgemeinde Au-Heerbrugg trifft seine Entscheidungen in Bezug auf die Verwendung von Steuergeldern stets gewissenhaft und nach bestem Wissen. Wir sind uns der Bedeutung des Bildungskontos innerhalb der Politischen Gemeinde bewusst, welches eines der prioritärsten ist. Alle relevanten Aspekte werden sorgfältig analysiert, wobei die Anliegen aller Beteiligten berücksichtigt werden.

Jedoch geht meiner Meinung nach Qualität in der Schule über rein finanzielle Belange hinaus. Wie kann diese Qualität gemessen oder quantifiziert werden? Dies ist eine Frage, über die ich gerne meine persönlichen Ansichten teilen möchte.

Es mag sein, dass Sie mir zustimmen: Wenn das Wohlergehen unserer Primarschulkinder im Mittelpunkt steht, ist ein reibungsloser Schulbetrieb von entscheidender Bedeutung. Unsere Kinder sollten nicht nur die bestmögliche Ausbildung und optimale Ressourcen erhalten, sondern auch gerne zur Schule gehen. Dies erfordert eine wohlwollende und angenehme Atmosphäre sowie entsprechende Infrastruktur und Räumlichkeiten. Unsere Schule wächst überdurchschnittlich und stösst an ihre infrastrukturellen Grenzen.

Ein Schulgebäude in Modulbauweise mit vier Klassenzimmern muss in Heerbrugg errichtet werden. Aufgrund des begrenzten Raumangebots müssen wir zusätzliche Schulräume schaffen, um unseren Bildungsauftrag erfüllen zu können. Es bedarf auch Raum für gute Beziehungen, zu denen unsere Lehrkräfte und Mitarbeitenden wesentlich beitragen. In der Schule geht es nicht nur um Unterricht und Lernen, sondern auch um ein Umfeld mit stabilen Strukturen und Gewohnheiten, was sich in letzter Zeit aufgrund der Sparmassnahmen als besonders wichtig erwiesen hat.

An dieser Stelle möchte ich allen danken, die sich über den regulären Schulbetrieb hinaus für die Primarschule engagie-

ren, sei es durch kleine Gesten, Aktivitäten auf dem Pausenplatz, Feiern im Klassenzimmer oder spezielle Aktionen mit unseren Schüler*innen.

Unser oberstes Ziel an der Primarschule Au-Heerbrugg ist es, eine solide und hochwertige Ausbildung sicherzustellen, die unseren Kindern im Erwachsenenalter schöne und bereichernde Erinnerungen an ihre Primarschulzeit ermöglicht. Hierfür setzen wir uns täglich ein.

Der gesamte Schulrat, die Schulleitung und die Lehrpersonen freuen sich darauf, gemeinsam mit Ihnen die Zukunft unserer Kinder erfolgreich zu gestalten und sicherzustellen, dass sie allen Herausforderungen gewachsen sind. Angesichts steigender Schülerzahlen ist jedoch eine rasche Erweiterung des Schulraums erforderlich.

Die Erweiterung des Schulhauses Wees ist geplant und wird auf der Grundlage eines Wettbewerbsprojekts ab 2025 weiterverfolgt, um den dringend benötigten Schulraum für kommende Generationen zu schaffen.

Mein persönlicher Dank gilt allen, die zum Erfolg der Schule beitragen, angefangen bei den Kindern selbst, über die Eltern, das gesamte Lehr- und Förderpersonal, die Schulleitungen, die Schulverwaltung, das Hauswart- und Tagesstrukturenpersonal bis hin zu den Mitgliedern der Behörden. Vielen Dank an alle Interessengruppen unserer Schule für Ihr Vertrauen. Ich stehe Ihnen jederzeit gerne für Klärungen, Fragen oder Anregungen zur Verfügung.

In wenigen Tagen liegt der Geschäftsbericht 2023 vor, der Ihnen einen Einblick in die verschiedenen Aktivitäten unserer Schule geben wird. Für Ihr Interesse an unserer Schule, geschätzte Schulbürgerinnen und Schulbürger, danke ich Ihnen sehr. Christian Stricker, Schulratspräsident

Erfolg Jahresrechnung 2023

Die Jahresrechnung für das Jahr 2023 schliesst mit einem Überschuss von insgesamt CHF 804'743.17 ab. Im Geschäftsbericht für das Jahr 2023 werden wir ausführlich darlegen, wie dieser Ertrag entstanden ist. Der Überschuss wird aufgrund der gewichteten Schülerzahlen per Ende 2022 anteilmässig den drei politischen Gemeinden Au, Berneck und Balgach zurückvergütet.

Finanzbedarf 2024 gemäss Budget: CHF 14'091'000.00

Per 31. Dezember 2023 zählte die Primarschulgemeinde Au-Heerbrugg 729 Schüler*innen (bei

doppelter Gewichtung der Sonderschüler*innen) sowie 8'829 Einwohner*innen auf dem Schulgemeindegebiet. Die Finanzbedarfsanteile betragen demnach:

Politische Gemeinde Au:

698 Schüler 8'371 Einwohner: CHF 13'452'267

Politische Gemeinde Balgach:

8 Schüler 160 Einwohner: CHF 184'851

Politische Gemeinde Berneck:

23 Schüler 298 Einwohner: CHF 453'882

Einladung an die Schulbürgerversammlung der Primarschule Au-Heerbrugg

Samstag, 23. März 2024, 9.30 Uhr, Mehrzweckhalle Wees, Au / 9.00 Uhr Türöffnung

Traktandenliste

1. Vorlage der Jahresrechnung 2023
2. Budget und Finanzbedarf 2024
3. Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
4. Allgemeine Umfrage

Als Stimmausweis gilt die mit separater Post zugestellte Stimmkarte. Fehlende Stimmkarten können bei der Schulverwaltung, Auerstrasse 1, 9435 Heerbrugg bezogen werden. Unser Geschäftsbericht wird ab 6. März 2024 auf unserer Website zum Download zur Verfügung gestellt (<https://psah.ch/aktuelles/>). Wenn Sie den Bericht trotzdem in Papierform wünschen, rufen Sie uns an oder senden Sie eine E-Mail (schulverwaltung@psah.ch).

Vorversammlung

Dienstag, 19. März 2024, 19.00 Uhr, Aula OMR Am Bach, Heerbrugg

Organisatorisches / Anträge

Zur Vermeidung von Missverständnissen bitten wir, Anträge in schriftlicher Form einzubringen (Art. 39 Abs. 3 Gemeindegesetz [sGS 151.2]). Anträge an die Versammlung sind gerne bis 20. März 2024 schriftlich der Schulverwaltung, Auerstrasse 1, 9435 Heerbrugg einzureichen.

Diskussionsbeiträge

Diskussionsredner*innen werden ersucht, ihre Voten am Mikrofon abzugeben. Auf zahlreiches Erscheinen freut sich der Schulrat der Primarschule Au-Heerbrugg.

GEMEINDERAT

Bürgerversammlung

Traktanden

Die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Au findet am 18. März 2024 um 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Wees, Au, statt. Es werden folgende Traktanden behandelt:

1. Genehmigung Jahresrechnung 2023
2. Genehmigung Budget 2024 inkl. Steuerfuss
3. Allgemeine Umfrage

Vorversammlung

Am 11. März 2024 um 19.00 Uhr findet die Vorversammlung zur Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde in der Aula OMR Am Bach, Römerstrasse 12, Heerbrugg statt.

Stimmrechtsausweis

Als Stimmkarte gilt die per Post separat zugestellte Karte «Stimmrechtsausweis». Diese ist beim Eintritt zur Bürgerversammlung vorzuweisen. Fehlende Stimmrechtsausweise können bei den Einwohnerdiensten am Front-Office bezogen werden.

Geschäftsbericht

Aus Umweltschutz- und Kostengründen verzichtet die Politische Gemeinde Au seit längerer Zeit darauf, den Geschäftsbericht in jeden Haushalt zu versenden. Der Geschäftsbericht der Politischen

Gemeinde Au wird nur noch denjenigen Personen zugestellt, welche ihn ausdrücklich in Papierform bestellen (per E-Mail an einwohnerdienste@au.ch oder per Telefon 058 228 62 20).

Elektronisch steht der Geschäftsbericht ab dem 1. März 2024 auf www.au.ch unter dem Stichwort «Geschäftsbericht» zur Verfügung.

Die detaillierten Zahlen können bei der Finanzverwaltung bezogen werden.

Gemeinsame Räume bzw. Neubau Pfarreizentrum; Abstimmungstermin

In Abstimmung mit dem Kirchenverwaltungsrat der katholischen Kirchgemeinde Au hat der Gemeinderat den Abstimmungstermin für den Investitionsbeitrag zum Projekt «Gemeinsame Räume bzw. Neubau Pfarreizentrum» auf den Sonntag, 9. Juni 2024 festgelegt.

Kommunalwahlen vom 22. September 2024

Wahlvorschläge bis 27. Juni 2024

Am Sonntag, 22. September 2024 finden die Kommunalwahlen statt. Gewählt werden dann der Gemeindepräsident, die Mitglieder des Gemeinderates und der Geschäftsprüfungskommission für die Amtsdauer 2025 bis 2028. Die Wahlvorschläge für die Kandidaturen um das Gemeindepräsidium, für einen Sitz im Gemeinderat oder in

der Geschäftsprüfungskommission müssen bis spätestens Donnerstag, 27. Juni 2024, 11.30 Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei eingereicht werden (Poststempel genügt nicht). Ein Wahlvorschlag ist nur dann gültig, wenn dieser von 15 in der Gemeinde stimmberechtigten Personen unterschrieben wurde und die Kandidierenden ihr Einverständnis zur Kandidatur erklärt haben. Die Formulare für die Wahlvorschläge und die Zustimmungserklärungen zur Kandidatur sind bei der Gemeinderatskanzlei oder online auf www.au.ch erhältlich. Die Gemeinderatskanzlei prüft die eingereichten Wahlvorschläge und lässt die Stimmzettel drucken.

2. Wahlgang

Die Kommunalwahlen werden im Majorzwahlverfahren durchgeführt. Das heisst, dass die Kandidierenden für die Wahl im ersten Wahlgang das absolute Mehr (1/2 der Stimmen + 1) erreichen müssen. Wird das absolute Mehr für einen der Sitze nicht erreicht, wird ein zweiter Wahlgang durchgeführt. Dieser findet am Sonntag, 24. November 2024 statt. Die Wahlvorschläge für den zweiten Wahlgang sind bis Montag, 30. September 2024, 11.30 Uhr, der Gemeinderatskanzlei einzureichen (Poststempel genügt nicht). Wenn für den zweiten Wahlgang nur so viele Wahlvorschläge eingehen, wie Mandate zu vergeben sind, ist auch eine stille Wahl möglich.

PERSONELLES

Bereichsleiter/in Soziale Dienste 80-100%

Die Sozialen Dienste Au suchen per Oktober 2024 oder nach Vereinbarung eine/n Bereichsleiter/-in Soziale Dienste inkl. Fallführung Sozialberatung/ Suchtberatung.

Mitarbeiter/in Cafeteria 20-30%

Das Alters- und Pflegeheim Hof Haslach sucht per Juni 2024 oder nach Vereinbarung eine/n Mitarbeiter Cafeteria.

Lehrstelle Koch/Köchin EFZ

Das Alters- und Pflegeheim Hof Haslach sucht für den Sommer 2024 Talente, die motiviert ihre Zukunft gestalten und etwas bewirken wollen.

Für weitere Informationen scannen Sie bitte den nebenstehenden QR-Code.



WIR GRATULIEREN

90 Jahre

4. März: Giovanna Di Natale, Heerbrugg

80 Jahre

6. März: Paul McElroy, Heerbrugg



SAMMELTERMINE

Altpapiersammlung, Heerbrugg

Am Samstag, 16. März 2024 wird die nächste Papiersammlung in Heerbrugg durchgeführt. Bitte achten Sie darauf, saubere und nicht zu schwere Bündel an den Strassenrand zu stellen.

Grüngutsammlung

Au: Die nächste Grünabfuhr in Au findet am Mittwoch, 13. März 2024 statt.

Heerbrugg: Die nächste Grünabfuhr in Heerbrugg findet am Donnerstag, 14. März 2024 statt.

BEILAGEN

Kompakt-Information zur Bürgerversammlung

In dieser Kompakt-Ausgabe erhalten Sie die Informationen zum Jahresabschluss 2023, zum Budget 2024 sowie über die Projekte der Gemeinde Au. Vielen Dank für Ihr Interesse.

Primarschule Au-Heerbrugg

In dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes liegt eine Informationsbroschüre rund um die Primarschule Au-Heerbrugg bei.

ZENTRUM, PROGRAMM MÄRZ

Das ZentRuum ist ein Treffpunkt für alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Au

- Do, 8./22. von 19.30 bis 21.00 Uhr: Männertreff
- Mi, 7./21. von 19.30 bis 21.30 Uhr: Frauentreff
- Mi, 28. von 9.00 bis 11.00 Uhr: Familienkafi mit Mütter-/Väterberatung
- Mo, 5./12./19./26. von 9.00 bis 10.30 Uhr: Konversationskurs Deutsch (Basis)
- Mo, 5./12./19./26. von 18.00 bis 19.30 Uhr: Konversationskurs Deutsch (Plus)
- Mi, 7./14./21./28. von 18.00 bis 19.30 Uhr: Konversationskurs Deutsch (Plus)
- Fr, 9./16./23. von 9.00 bis 10.30 Uhr: Konversationskurs Deutsch (Basis)
- Sa, 3./10./17./24. von 15.00 bis 16.30 Uhr: Schenk mir eine Geschichte Tigrinya
- Mi, 14./28. von 14.00 bis 16.30 Uhr: Schenk mir eine Geschichte Deutsch
- Sa, 10./24. von 10.30 bis 12.00 Uhr: Schenk mir eine Geschichte Somalisch
- Mo, 5./19. von 14.30 bis 16.00 Uhr: Schenk mir eine Geschichte Türkisch
- Di, 6./13./20./27. von 9.00 bis 10.30 Uhr: Yoga – in Balance sein (Pro Senectute)

KIRCHEN

Evangelische Kirchgemeinde Berneck-Au-Heerbrugg

Ökumenische Feier zum Weltgebetstag 2024

Am Freitag, 1. März 2024 findet um 19.00 Uhr in der evangelischen Kirche Au die regionale ökumenische Feier zum Weltgebetstag statt. Liturgie aus Palästina «Durch das Band des Friedens». Mit dem ökumenischen Vorbereitungsteam. Anschliessend gibt es ein Buffet mit Kostproben aus Palästina.

Katholische Kirchgemeinde Au

Ordentliche Kirchbürgerversammlung

Zur ordentlichen Kirchbürgerversammlung am Sonntag, 24. März 2024 um 11.15 Uhr sind alle Kirchbürgerinnen und Kirchbürger ins Pfarreiheim eingeladen. Anschliessend offeriert der Kirchenverwaltungsrat einen Apéro. Die Vorversammlung findet am Mittwoch, 20. März 2024 um 19.00 Uhr im Pfarreiheim statt. An diesem Abend wird die Kirchgemeinde über den Jahresabschluss 2023, das Budget 2024, über den geplanten Neubau und die Ersatzwahl für die Vakanz im Kirchenrat informieren.

Katholische Kirchgemeinde Heerbrugg

Gottesdienst mit Krankensalbung

Am Mittwoch, 13. März 2024 findet um 15.00 Uhr ein Gottesdienst mit Krankensalbung statt (bitte im Pfarramt melden, wenn Abholung erwünscht). Anschliessend gibt es einen Zvieri im Pfarreiheim.

BAUVERWALTUNG

Eingereichte Baugesuche

- Inova AG, Bahnhofstrasse 17, Widnau; Abbruch Gebäude Nr. 1906 und Neubau Wohn- und Gewerbehäuser mit Tiefgarage, Wieslistrasse 18, Au (Auflage: 22.02.2024 – 06.03.2024)
- Muldenservice Andreas Hollenstein, Werkstrasse 3a, Au; Sanierung Betriebsareal (Anpassung Entwässerung, Teil-Asphaltierung des bestehenden Kiesplatzes), (Auflage: 27.02.2024 – 11.03.2024)
- Weder Remo und Pfister Angela, Rosenbergsaustrasse 2, Au; Neubau Einfamilienhaus mit Garage, Fichtenweg 8, Au (Auflage: 01.03.2024 – 14.03.2024)

Erteilte Baubewilligungen

im ordentlichen Verfahren

- Sunrise GmbH, Thurgauerstrasse 101B, Glatt

park; Umbau der bestehenden Mobilfunkanlage SG402-3 mit neuen Antennen, Ländernachstrasse 9, Heerbrugg

Erteilte Baubewilligungen im vereinfachten Verfahren

- Hofer Thomas und Anja; Garbenstrasse 10, Au; Gartenumgestaltung, Erstellen einer Sitzplatzüberdachung sowie eines Parkplatzes, Böschungssanierung mit einer Winkelstützmauer
- Baumann Heinz, Warmesberg 12, Altstätten; Erstellen eines Autounterstandes, Rietstrasse 4, Heerbrugg
- Goda Verwaltung AG, Untermüli 9, Zug; Neubau von sechs Parkplätzen, Hauptstrasse 80/82, Au
- Köppel AG, Auerstrasse 36, Berneck; Anbau von je einer Rampe/Hubtisch mit je einem

- Sektionaltor, Rückbau Brüstungen/Fenster, Anbringen von acht Reklamen sowie Aufstellen eines Diagonalflechtzauns, Feldstrasse 11, Au
- Gombos Jozsef, Tödistrasse 35, Heerbrugg; Einbau eines Dachfensters
- Thalpe Haputhanthrige Kalum und Priyanka, Blumenstrasse 6, Heerbrugg; Installation einer Luft/Wasser-Wärmepumpe

Erteilte Baubewilligungen im Meldeverfahren

- Thurnherr Guido, Kreuzweg 5, Au / Thurnherr Roland, Hafnerwisenstrasse 4, Berneck; Installation einer Photovoltaikanlage, Kreuzweg 5, Au
- Schuster Marcel und Karin, Alpsteinstrasse 8, Au; Installation einer Photovoltaikanlage
- Schraner Marcel und Johanna, Emserenstrasse 43, Au; Installation einer Photovoltaikanlage

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Samariterverein Au-Heerbrugg

Herzmassage

Der Samariterverein Au-Heerbrugg bietet am 8. und 9. März 2024 BLS/AED-SRC Kurse an. Der Kurs dauert drei Stunden und findet im Samariterlokal in Heerbrugg statt. Die Teilnehmer lernen, wie man einen Herznotfall erkennt und welche Massnahmen ergriffen werden müssen. Anmeldung und weitere Informationen bei Roland Wetli unter 071 744 43 04 oder per E-Mail an samariterverein-au-heerbrugg.ch.

Ökumenische Kinderfiir, Au

Am Donnerstag, 14. März 2024 um 15.30 Uhr sind Kinder bis sieben Jahre in Begleitung eines Erwachsenen zu einer bunten, ökumenischen Kinderfiir in die evangelische Kirche Au eingeladen. Im Anschluss gibt es einen Zvieri.

ProHeerbrugg

Hauptversammlung 2024

Diese findet am Donnerstag, 14. März 2024, 19.00 Uhr im katholischen Pfarreiheim Heerbrugg statt.

- Musikverein Heerbrugg eröffnet
- Imbiss
- Hauptversammlung (mit Ehrung HeerbrüglerIn des Jahres 2024)
- Gemütliches Beisammensein

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung mit Angabe der Personenzahl per E-Mail an irene.friedlein@gmx.ch / Tel: 078 671 91 53 (bis 6. März 2024).

Ski- und Wandertag

Am 18. März 2024 lädt ProHeerbrugg zum jährlichen Ski- und Wandertag ein. Dieses Jahr geht

es ins Skigebiet Davos Jakobshorn. Einwohnende von Heerbrugg, Au und Berneck sind herzlich willkommen. Wanderer und Schlittler sind ebenfalls eingeladen. Die Busfahrt wird von ProHeerbrugg, HGV Au-Heerbrugg und GV Berneck übernommen, mit Vergünstigungen für Skitickets. Abfahrt um 7.30 Uhr Kirchplatz Au und um 7.45 Uhr Kirchplatz Heerbrugg. Weitere Informationen auf www.proheerbrugg.ch.

Pfadi Mittelrheintal

Pfadi Schnuppertag

Wenn du gerne in der Natur bist und ein neues Hobby suchst, komm zu uns! Jeden Samstag-nachmittag erkunden wir den Wald und haben Spass. Besuche unseren Schnuppertag und entdecke, wie abenteuerlich es bei uns ist. Kinder ab 4 Jahren können mitmachen. Der Schnuppertag findet am 16. März 2024 von 13.30 bis 16.30 Uhr beim Sportplatz OMR (Berneckerstrasse 30, 9435 Heerbrugg) statt. Trinken, Zvieri und wetterangepasste Kleidung sind mitzunehmen. Bei Unklarheiten steht euch Sabrina Höpfner v/o Thama unter thama@pfimba.ch gerne zur Verfügung. Mehr Infos findet ihr dazu unter pfadi-mittelrheintal.ch.

Stellwerk Heerbrugg

Heinz Zimmermann stellt aus

Der Künstler Heinz Zimmermann präsentiert im Stellwerk Heerbrugg zum fünften Mal seine Specksteinskulpturen und Bergmalereien. Die GV des Vereins ideeStellwerk findet am 19. März 2024 um 19.00 Uhr statt, der Künstlerapéro am 8. März 2024 um 19.00 Uhr. Öffnungszeiten: Freitag 18.00 bis 20.00 Uhr, Samstag und Sonntag 14.00 bis 18.00 Uhr bis 17. März 2024.

WINDENERGIEANLAGE DER SFS

Windenergieanlage der SFS in Richtplan

Die SFS Group Schweiz AG plant auf ihrem Firmengelände in Heerbrugg eine einzelne Windenergieanlage. Der dafür notwendige Eintrag im kantonalen Richtplan soll in die laufende Richtplan-Anpassung 23 integriert werden. Das öffentliche Mitwirkungsverfahren startete am 20. Februar 2024.

Industriebetriebe mit einer energieintensiven Produktion können eine einzelne Windenergieanlage auf ihrem Betriebsareal bauen. Dazu müssen sie einen Richtplaneintrag in den kantonalen Richtplanentwurf beantragen. Die Firma SFS Group-Schweiz AG beabsichtigt, eine solche Einzelanlage auf ihrem Firmenareal in Heerbrugg zu erstellen. Dazu hat sie diverse Abklärungen vorgenommen, zum Beispiel zur Wirtschaftlichkeit und zu den Auswirkungen auf Raum und Umwelt.

Das Mitwirkungsverfahren läuft bis Ende März, um die Einzelanlage in die laufende Anpassung 23 des Richtplans aufzunehmen. Bürger, Gemeinden, politische Organisationen, Verbände sowie Behörden können ihre Meinung zur geplanten Windenergieanlage in Heerbrugg äussern. Das Bau- und Umweltdepartement des Kantons St.Gallen prüft die Planung gemäss Richtlinien. Die öffentliche Diskussion konzentriert sich auf den Standort der

Anlage der SFS Group Schweiz AG in Heerbrugg. Die Ergebnisse werden bei den Entscheidungen berücksichtigt. Das Mitwirkungsverfahren erfolgt über die digitale Plattform «EMitwirkung». Weitere Informationen sind auf www.sg.ch verfügbar. Der Bund hat die Kantone zur Aufnahme des Themas Windenergie in die Richtpläne verpflichtet. Die Bevölkerung diskutierte letztes Jahr breit über diese Anpassung mit der Definition von 17 Windenergiegebieten im Kanton St. Gallen. Voraussichtlich im zweiten Quartal 2024 wird die Regierung die Anpassung des Richtplans 23 erlassen und zur Genehmigung vorlegen.

Informationsveranstaltung RhintWIND

SFS lädt zur öffentlichen Informationsveranstaltung zum Projekt RhintWIND ein. Der Anlass findet am Mittwoch, 13. März 2024 um 19.00 Uhr in der Aula der Kantonsschule Heerbrugg statt. Erfahren Sie, warum SFS eine Windenergieanlage plant und wie das Projekt konkret aussieht. SFS präsentiert die Erkenntnisse aus der Windmesskampagne und der Umweltverträglichkeitsprüfung. Zudem wird das Thema «Windräder und unsere Gesundheit» beleuchtet.

Ort: Aula Kantonsschule Heerbrugg, Karl-Völker-Strasse 11, 9435 Heerbrugg; www.rhintwind.ch

ORTSGEMEINDE AU

Ortsbürgerversammlung 2024

Freitag, 8. März 2024, 19.30 Uhr
Mehrzweckhalle Wees, Au

Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnung 2023 mit Bericht der Geschäftsprüfungskommission
2. Budget 2024
3. Allgemeine Umfrage

Vorversammlung

Die Vorversammlung findet am Mittwoch, 6. März 2024 um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Wees, Au statt.

Jubiläum 30 Jahre Bäckerei zum Engel Au

Am 12. November 2023 durfte das Pächterpaar Keller sein 30-jähriges Jubiläum in der Bäckerei «Zum Engel» feiern. Am Jubiläumsfest vom 17. Februar 2024 konnte die interessierte Kundschaft einen Einblick in die Backstube nehmen. Die Vorführung der liebevoll hergestellten Osterhasen fand reges Interesse. Der Ortsverwaltungsrat gratuliert Bernadette und Norbert Keller zu diesem aussergewöhnlichen Jubiläum.



Norbert und Bernadette Keller und Liegenschaftsverwalter Mario Züri

AMTLICHE PUBLIKATIONEN

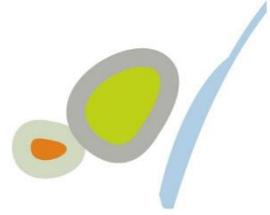
Die rechtsverbindlichen, amtlichen Publikationen der Politischen Gemeinde Au finden Sie auf der elektronischen Publikationsplattform des Kantons St. Gallen unter www.publikationen.sg.ch. Mit dem QR-Code gelangen Sie auch mit Ihrem Mobile schnell und unkompliziert auf die Plattform des Kantons und können auf die Informationen der Gemeinde Au zugreifen.



IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 14. März 2024. Redaktionsschluss: Montag, 11. März 2024, 18.00 Uhr. Mit dem QR-Code gelangen Sie auch mit Ihrem Mobile schnell und unkompliziert zu den Mitteilungsblättern unserer Gemeinde. Verantwortlich: Toni Wagner, Marcel Fürer
Facebook: www.facebook.com/GemeindeAu
Auflage: 4'600 Exemplare
Gemeindeverwaltung | Gemeinderatskanzlei
Kirchweg 6 | 9434 Au | T 058 228 62 10 | info@au.ch | www.au.ch





Au, 29. Februar 2024

Kompakt-Information zur Bürgerversammlung vom 18. März 2024

Geschätzte Einwohnerinnen
Geschätzte Einwohner

In dieser Kompakt-Ausgabe erhalten Sie die Informationen zum Jahresabschluss 2023, zum Budget 2024 sowie über die Projekte der Gemeinde Au. Vielen Dank für Ihr Interesse.

Budget 2024

Das Budget 2024 wurde mit dem Ziel erstellt, die Kosten zu senken. Weitere zusätzliche Sparmassnahmen könnten das Dorfleben, den öffentlichen Service und die Gemeindeentwicklung wesentlich beeinträchtigen. Trotz einer erwarteten allgemeinen Einnahmensteigerung reichen diese nicht aus, um die stark steigenden gebundenen Kosten zu decken. Daher beschloss der Gemeinderat, die Kapitalkosten des Elektrizitätswerkes zu verzinsen, um zusätzliche Einnahmen von ca. 600'000 Franken zu generieren. Ausserdem beantragt der Gemeinderat eine Erhöhung der Grundsteuer von 0,4‰ auf 0,6‰. Trotz dieser Massnahmen ist eine Steuererhöhung um drei Prozentpunkte dringend notwendig, um die Gemeindefinanzen ins Gleichgewicht zu bringen.

Kontinuierliche Entwicklung

Die Dienstleistung, die Prozesse wie auch das Personal müssen sich dem Wachstum, den ändernden Bedürfnissen der Gesellschaft und den gesetzlichen Vorgaben laufend anpassen. Vorhandene Infrastruktur genügt mit der Zeit nicht mehr und muss saniert oder erneuert werden. Die Gemeinde Au ist in den letzten zehn Jahren um 16,6% bzw. um 1'190 Personen gewachsen, was zu steigenden Anforderungen an die Organisation und Infrastruktur führt. Es ist eine kontinuierliche Gemeindeentwicklung erforderlich, um Investitionsstaus zu vermeiden.

Planung und Realisierung

Der Gemeinderat setzt sich für die Weiterentwicklung laufender Projekte ein, darunter fallen Hochwasserschutzprojekte und die Ortsplanung, für ein neues Baureglement und einen neuen Zonenplan. Die Realisierung des neuen Sportplatzes macht gute Fortschritte.

Das Bundesparlament genehmigte Beiträge von 23,6 Millionen Franken für Verkehrsinfrastrukturprojekte in der Agglomeration Rheintal. Diese sowie kantonale Fördergelder entlasten die Gemeindefinanzen. Die Bürgerschaft wird z.B. über den Baukredit für eine Fuss- und Velobrücke abstimmen, die von diesen Fördergeldern profitiert.

Der Gemeinderat bleibt der Strategie der Dorfzentrumsgestaltung treu und verfolgt das Projekt "Saal im Zentrum Au" gemeinsam mit der Katholischen Kirchgemeinde Au weiter. Die Gemeinde benötigt zukünftig ca. 40-60 zusätzliche Pflegeplätze für Seniorinnen und Senioren. Ein Workshop mit der Bevölkerung hat stattgefunden, um die Zukunft des Alters- und Pflegeheims Hof Haslach zu gestalten. Es werden nun verschiedene Trägerschaftsvarianten geprüft.

Der Gemeinderat

Rechnung 2023

Die Erfolgsrechnung 2023 schliesst mit einem Defizit von 1.44 Millionen Franken ab. Ursprünglich wurde mit einem Aufwandüberschuss von 2.69 Millionen Franken gerechnet. Somit wurde ein um rund 1.25 Millionen Franken besseres Resultat erzielt, als budgetiert. Die Besserstellung gegenüber dem Budget ist unter anderem auf einen erheblichen Minderaufwand von rund 1 Million Franken in der Bildung zurückzuführen. Weitere wesentliche Minderaufwände konnten in der Sozialen Sicherheit, im Umweltschutz und der Raumordnung verzeichnet werden. Andererseits resultierte in der Gesundheit ein Mehraufwand von rund 376'000 Franken. Auf der Einnahmenseite konnten bei den Steuern gegenüber dem Budget erfreulicherweise rund 174'000 Franken mehr eingenommen werden. Das Defizit wird – wie bereits im Vorjahr – über die Reserve gedeckt.

Erfolgsrechnung, Zusammensetzung

Konto	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
T Erfolgsrechnung Aufwandüberschuss	41'465'900	38'778'300 2'687'600	40'852'411.41	39'410'135.10 1'442'276.31	42'238'600	41'135'100 1'103'500
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoaufwand	3'930'800	1'383'800 2'547'000	3'869'742.48	1'378'858.74 2'490'883.74	3'835'200	1'299'400 2'535'800
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG Nettoaufwand	2'742'000	2'669'300 72'700	2'886'254.61	2'732'555.68 153'698.93	2'994'600	2'798'000 196'600
2 BILDUNG Nettoaufwand	19'075'500	44'100 19'031'400	18'089'364.30	69'547.95 18'019'816.35	19'700'300	64'000 19'636'300
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT Nettoaufwand	580'000	21'000 559'000	529'416.34	15'994.20 513'422.14	597'100	23'300 573'800
4 GESUNDHEIT Nettoaufwand	2'238'300	420'000 1'818'300	2'673'892.47	479'492.60 2'194'399.87	2'300'900	460'000 1'840'900
5 SOZIALE SICHERHEIT Nettoaufwand	6'894'800	3'546'300 3'348'500	6'817'824.27	3'762'606.74 3'055'217.53	7'425'400	3'938'200 3'487'200
6 VERKEHR Nettoaufwand	2'589'400	760'900 1'828'500	2'563'184.49	730'944.12 1'832'240.37	2'424'500	627'000 1'797'500
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG Nettoaufwand	2'721'000	1'808'800 912'200	2'422'720.60	1'695'756.99 726'963.61	2'146'900	1'446'000 700'900
8 VOLKSWIRTSCHAFT Nettoaufwand	260'100	6'500 253'600	265'191.46	12'127.80 253'063.66	320'900	7'000 313'900
9 FINANZEN UND STEUERN Nettoertrag	434'000 27'683'600	28'117'600	734'820.39 27'797'429.89	28'532'250.28	492'800 29'979'400	30'472'200

Anträge des Gemeinderates

Der Gemeinderat Au beantragt Ihnen Folgendes:

- Die Jahresrechnung 2023 sei zu genehmigen;**
- Das Budget und der Steuereffuss für das Jahr 2024 seien zu genehmigen.**

Einladung

Vorversammlung

19. März 2024, 19.00 Uhr,
Aula OMR Am Bach, Heerbrugg

Schulbürgerversammlung

23. März 2024, 09.30 Uhr,
Mehrzweckhalle Wees, Au



DIE SCHULE

für eine lebendige Dorfgemeinschaft

Primarschule Au-Heerbrugg jetzt und für unsere Zukunft

Die Ausgaben für die Schule sind gestiegen, und der Schulrat setzt sich für den verantwortungsvollen Einsatz der Finanzen ein. Die Ablehnung des Budgets im letzten Jahr hat diese Herausforderung verschärft. Die Schule priorisiert die bestmögliche Schullaufbahn jeder Schülerin und jedes Schülers, besonders in den prägenden Kindergarten- und Primarschuljahren. Bildung gilt als langfristige Investition in die Gesellschaft. Neben dem Bildungsauftrag übernimmt die Schule vermehrt Betreuungsaufgaben. Erfahren Sie im Flyer, welche Leistungen die Schule mit den verfügbaren Mitteln erbringt.

Für Schülerinnen und Schüler

Jedes Kind ist anders. Deshalb wird bei uns jedes Kind nach seinen Fähigkeiten und Talenten gefördert. Wir erkennen dank eines breit aufgestellten Schulteam die individuellen Herausforderungen frühzeitig und unterstützen individualisierte Lernformen. Wir bieten den Schülerinnen und Schülern ausserhalb des Klassenzimmers verschiedene Aktivitäten wie Klassenlager, Projektstage, Exkursionen und Schulreisen. Für eine gesunde Entwicklung und unsere Zukunft.

Für kluge Investitionen

Unsere Schule wächst überdurchschnittlich und die Infrastrukturen sind an ihren Grenzen angelangt. Neue Unterrichtsformen und individuelle Fördermassnahmen benötigen zusätzlichen Raum, um unsere Schulqualität hochzuhalten. Deshalb planen wir bei den Schulanlagen Wees die dringend notwendige Erweiterung. So machen wir unsere Schule fit für die Zukunft. Für eine sinnvolle Planung und unsere Zukunft.

Für Au-Heerbrugg

Wir stärken die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Wir wollen möglichst flexible Tagesstrukturen für alle Eltern und Kinder schaffen, die das benötigen. Die Schulräumlichkeiten, die Turnhallen, Spiel- und Sportplätze dienen unseren Vereinen und der ganzen Bevölkerung. Wir pflegen einen respektvollen und fairen Umgang miteinander und tragen so zum Zusammenhalt unserer Gemeinde bei. Eine gute Schule stärkt unsere Dorfgemeinschaft und die Attraktivität von Au und Heerbrugg als Wohn- und Arbeitsort. Für unsere Gemeinde und unsere Zukunft.



UNSERE SCHULE

Der Schulrat möchte gute Rahmenbedingungen für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Schule schaffen. Dazu gehört die Schulraumentwicklung in beiden Dorfteilen, um dem Wachstum und den sich verändernden Schulformen gerecht zu werden. Die Zukunft unserer Schule hat auch das Ziel, die Attraktivität und Lebensqualität von Au-Heerbrugg hochzuhalten.

Mobiler Schulraum

Ein modular errichtetes Schulgebäude ist eine praktische und wirtschaftlich vernünftige Lösung, besonders angesichts rapide steigender Schülerzahlen. Die modularen Klassenzimmer sind schnell einsatzbereit und bieten optimale Lernbedingungen. Sie können auch während Umbauphasen zur Überbrückung genutzt werden. Ein Kauf ist finanziell sinnvoller als eine Mietlösung, da sich die Anschaffung bereits nach 3,5 Jahren als kostengünstiger erweist. Der mobile Schulraum wird in Heerbrugg auf der Eschenmoser-Wiese neben dem Dreifach-Kindergarten Blattacker platziert, auf einem Grundstück im Besitz der Schulgemeinde. So stehen ab dem nächsten Schuljahr vier zusätzliche Klassenzimmer zur Verfügung.

Erweiterung Schulhaus Wees

Angesichts steigender Schülerzahlen ist die rechtzeitige Schaffung zusätzlichen Schulraums langfristig notwendig. Die Erweiterung des Schulhauses Wees ist geplant, basierend auf einem siegreichen Wettbewerbsprojekt. Dieses wird weiterverfolgt, um den dringend benötigten Schulraum für kommende Generationen zu schaffen.



Schulklassen

27 Primarklassen und 9 Kindergartenklassen:
1.–6. Klasse inklusive Einschulungsjahr
und Kleinklasse

Kleinklasse gemeinsam mit Berneck

Integrationsklasse gemeinsam
mit Berneck und Balgach

Schülerzahlen

Überdurchschnittliche Steigerung:
heute 729 Schülerinnen und Schüler
inkl. Sonderschule

Ab dem kommenden Schuljahr
zwei neue Kindergartenklassen
und eine zusätzliche 1. Klasse

In 4 Jahren rechnen wir mit über
800 Schülerinnen und Schülern

Tagesstrukturen

Wir sind gezwungen, für die Tagesbetreuung eine Warteliste zu führen. Die Schulgemeinde will Familien bedarfsgerecht unterstützen. Allerdings fehlen zurzeit die dafür nötigen geeigneten Räumlichkeiten. Eine sinnvolle Verbindung von Schule und Betreuung bietet die Chance, Kinder ganzheitlich zu fördern, zu unterstützen und zu integrieren.

Individuelle Förderung

Wir sind gezwungen, Schülerinnen und Schüler aufzunehmen, welche aufgrund von Platzmangel nicht in eine Sonderschule können. Diese werden im regulären Unterricht integriert, was eine vermehrte individuelle Förderung notwendig macht. Diese ist aber immer noch kostengünstiger als eine Sonderbeschulung, wo der Platz für ein Kind 40'000 Franken pro Jahr kostet.

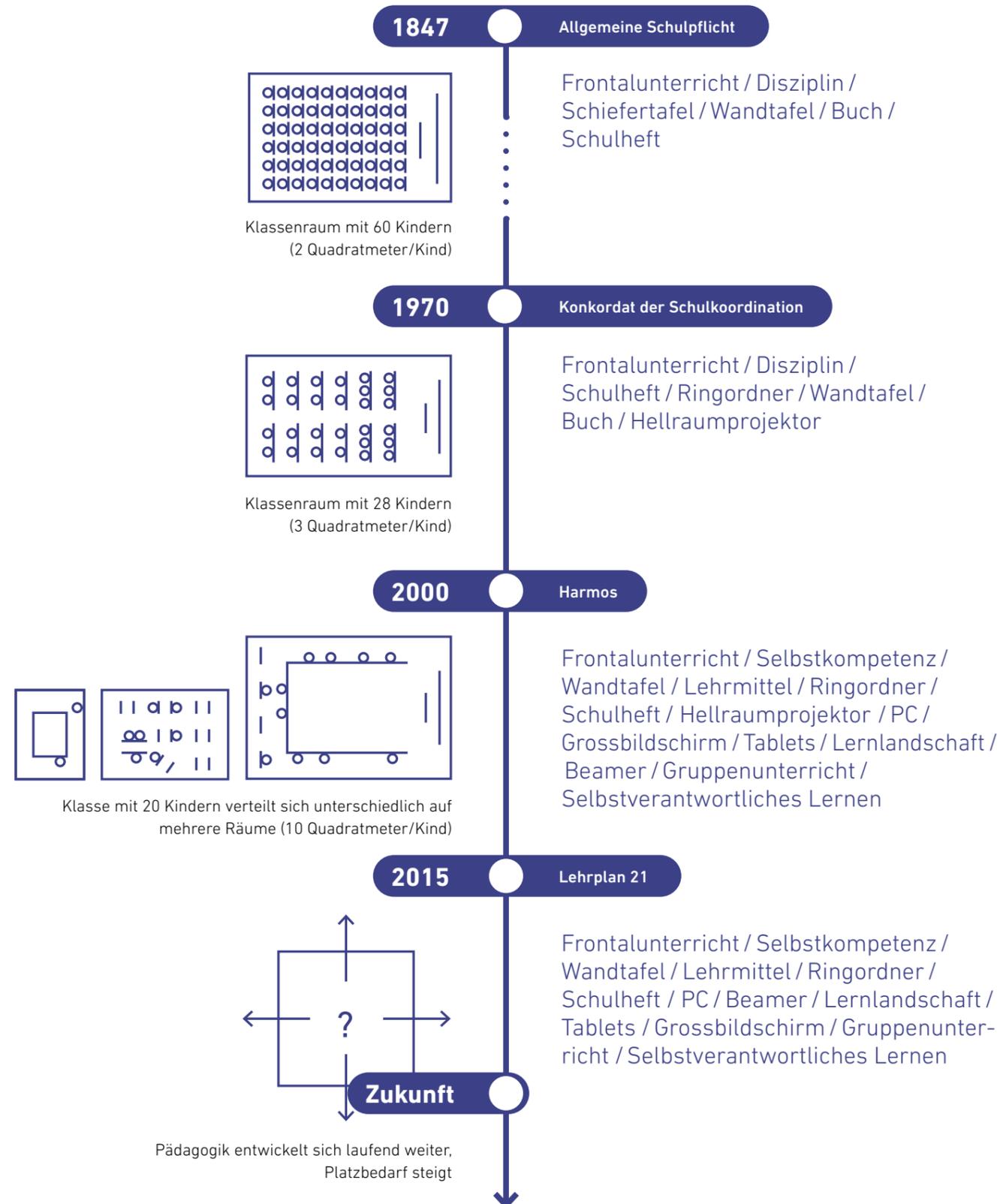
Klassenlager

Wir bieten den Kindern trotz Einsparungen ein grosszügiges Lagerangebot, da dies als besonders wertvoll erachtet wird. Die finanziellen Aufwendungen für Winterlager sind immens. Die Schülerinnen und Schüler dürfen in ihrer Primarschulzeit eine Polysportwoche, zwei Sommerlager, ein Winterlager und diverse Sonderwochen geniessen.



Anforderungen steigen

Die Entwicklung der Schule hat sich in den letzten Jahrzehnten beschleunigt. Der Platzbedarf steigt stetig. Die Investitionen in Infrastruktur (Schulraum), Mobiliar und Lehrmittel sind massiv gewachsen.



Finanzen

Die Schülerzahlen sind in den vergangenen Jahren insbesondere aufgrund des Wachstums von Au-Heerbrugg massiv gestiegen. Dies führt zu höheren Kosten.

Entwicklung der Schülerzahlen



Entwicklung der Ausgaben in Millionen Franken



Die Ausgaben sind verhältnismässig stärker gewachsen als die Schülerzahlen. Die Gründe dafür sind grössere Anforderungen gemäss Lehrplan, mehr herausfordernde Schulkinder (Integration) und notwendige neue Investitionen.

Unsere 3 grössten Ausgaben 2024

nicht beeinflussbare Ausgaben

CHF 9,8 Mio.	Personalkosten
CHF 1,4 Mio.	Schulgelder für Kleinklassen – Time-out – Sonderschulen und Heime
CHF 1,0 Mio.	Abschreibungen

Bisherige Sparbemühungen

- Reduktion von sonderpädagogischen Massnahmen
- Neues Lagerkonzept – weniger Winterlager
- Weniger Lehrmittel
- Schülertransporte optimiert
- Weniger und günstigere Personalanlässe
- Ersatzanschaffungen und Reparaturen verschoben

Notwendige Investitionen 2024

CHF 153'200	Anschaffung Systeme und Erneuerung von Wandtafeln
CHF 1'440'000	Mobile Klassenräume

Der Schulrat prüft laufend Einsparungsmöglichkeiten und setzt diese um, wo es möglich und sinnvoll ist. Die Qualität der Bildung der uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler steht jedoch an oberster Stelle.

Kosteneinsparungen 2023

- CHF 804'743 im Vergleich zum Budget 2023
- Jüngere Lehrpersonen
- Unbesetzte Stellen
- Pensionierungen
- Weitere Sparbemühungen
- Dieser Betrag wird den politischen Gemeinden anteilmässig zurückerstattet.